

 <p>Wettermuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brief von Prof. Koppe, Braunschweig an MMOP</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 003 722_01_023</p>
---	--

## Beschreibung

Prof. Carl Koppe, Geodäsie-Professor an der Technischen Hochschule in Braunschweig, teilt dem Leiter der meteorologischen Abteilung des Potsdamer Observatoriums, Prof. Adolf Sprung, per handgeschriebenem Brief vom 21.2.1895 mit, dass er in Braunschweig die naturwissenschaftlich-technischen Vereine angesprochen hat, ihre Kräfte und Mittel zu bündeln, um eine Beteiligung Braunschweigs am Internationalen Wolkenjahr 1896/1897 zu ermöglichen. Er bittet außerdem um Kopien von Wolkenfotos. Diese Fotos will er bei einem Vortrag einsetzen.

Diese Vorbereitungen auf das Internationale Wolkenjahr 1896/97 markieren den Versuch, die aerologischen Beobachtungen auf eine internationale Ebene zu heben. "Wolkenatlanten" sollten Beobachtern weltweit helfen, ein einheitliches Vokabular für ihre Beobachtungen zu verwenden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, handbeschrieben

Maße:

## Ereignisse

Abgeschickt wann 1895  
wer Carl Koppe (1844-1910)  
wo Braunschweig

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Hannover

[Zeitbezug]      wann      1896-1897  
                         wer  
                         wo

## Schlagworte

- Brief
- Wolkenbeobachtung
- Wolkenfotos

## Literatur

- Sprung, Adolf und Süring, Reinhard (1903): Ergebnisse der Wolkenbeobachtungen in Potsdam und an einigen Hilfsstationen in Deutschland in den Jahren 1896 und 1897. Berlin